

Die Stadt Bretten trauert um ihren Ehrenbürger
Herrn Oberbürgermeister a.D.
Alfred Leicht
Träger des Verdienstkreuzes Erster Klasse
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Er verstarb am 12. September 2005 im Alter von 84 Jahren.

Oberbürgermeister Alfred Leicht war vom 1. Februar 1966 Bürgermeister und vom 1. Januar 1975 bis 31. Januar 1986 Oberbürgermeister der Stadt Bretten. In seiner 20-jährigen Amtszeit hat er sich unermüdlich, tatkräftig und willensstark um das Wohl der Stadt Bretten und ihrer Bürgerschaft in hohem Maße verdient gemacht.

Sein besonderer Einsatz galt der Lösung vieler infrastruktureller Probleme in unserer Stadt. So wurden die "Schulstadt" Bretten und das Sport- und Freizeitzentrum "Im Grüner" wesentlich von ihm geprägt. Auch an der Gründung des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal war Oberbürgermeister Alfred Leicht maßgeblich beteiligt. Große Herausforderungen waren für ihn die Bewältigung der Neff-Krise im Jahr 1982, die Gründung der städtischen Kommunalbaugesellschaft und die Ansiedlung von gewerblichen Unternehmen in dem alsdann ausgewiesenen Industriegebiet Gölshausen.

Eine der weitreichendsten Entscheidungen in der Amtszeit von Oberbürgermeister Alfred Leicht war die Gemeindereform mit der Eingliederung von 9 Gemeinden in die Stadt Bretten. Der Ausbau Brettens zum Mittelzentrum und die Erhebung der Stadt zur "Großen Kreisstadt" am 1. Januar 1975 ermöglichten der Kommune neue zukunftsweisende Entwicklungen.

Das prägende kommunalpolitische Wirken seiner Persönlichkeit wird mit der Geschichte Brettens immer verbunden bleiben. Die großen Verdienste von Alfred Leicht wurden im Jahr 1986 mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Bretten gewürdigt.

Für Bürgerschaft, Gemeinderat, Ortsvorsteher, Ortschaftsräte und Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bretten in ehrendem Gedenken und tiefer Dankbarkeit.

Paul Metzger
Oberbürgermeister

Die Beerdigung findet am Samstag, 17. September 2005, 15.00 Uhr, auf dem Friedhof in Bretten statt.